

VON DER TAIGA NACH MITTELEUROPA: SELTENE HUMMEL IN ÖSTERREICH GEFUNDEN



FOTO: WALTER WALLNER

Bereits zum zweiten Mal gelang im Sommer 2020 der Nachweis der seltenen Taigahummel in Österreich. Der Hummelliebhaber Walter Wallner fotografierte eine Königin der Taigahummel bei einem seiner Streifzüge durch das Wenger Moor in Salzburg und meldete den Fund auf naturbeobachtung.at. Experten bestätigten die besondere Bedeutung dieses Fundes, ist es doch vermutlich eine der südlichsten Beobachtungen dieser Hummel in Europa.

Die Taigahummel breitete sich in den letzten Jahrzehnten von ihrem bekannten Verbreitungsschwerpunkt in der Mongolei und Südsibirien massiv nach Westen aus und war um die Jahrtausendwende erstmals an der Ostsee zu finden. Der aktuelle Fund ist der erste Nachweis dieser Hummel für Salzburg und der zweite für ganz Österreich.

Die Meldung der Taigahummel ist nur eine von mittlerweile beinahe 40.000 Hummelsichtungen, die engagierte Bürger und Bürgerinnen (Citizen Scientists) auf der vom Lebensmittelhändler HOFER seit 2013 im Rahmen des Bienenschutzfonds unterstützten Online-Plattform www.naturbeobachtung.at/hummeln eintrugen. Die Daten fließen in wissenschaftliche Analysen und dienen als Basis für Naturschutzarbeiten. DB



Da bin ich mir sicher.



Juristische LUA-Praktikantin
Tihana Petricevic

Ist der Lebensraumschutz in Salzburg wirklich so streng wie Stimmen aus der Wirtschaft immer wieder behaupten? Eine Praktikantin der Salzburger Umwelthanwaltschaft hat sich im heurigen Sommer diesem Thema gewidmet und einen Vergleich angestellt. Hier die zusammengefassten Ergebnisse.

Im Salzburger Naturschutzgesetz sind bestimmte Lebensräume per Gesetz (§ 24) geschützt. Unter diesen Biotopschutz fallen Moore, Sümpfe, Quellfluren, Bruch- und Galeriewälder, Fließgewässer und deren Begleitgehölze, stehende Gewässer, Feuchtwiesen sowie Trocken- und Magerstandorte. Da auch in Bezug auf den Lebensraumschutz immer wieder behauptet wird, dieser sei in Salzburg zu streng, weshalb der Wirtschaftsstandort im Gegensatz zu den anderen Bundesländern einen Nachteil hätte, beschäftigte sich die juristische Praktikantin Tihana Petricevic im Juli 2020 mit einem Vergleich des Lebensraumschutzes in allen österreichischen Bundesländern. Demnach sind die Lebensräume in den neun Bundesländern unterschiedlich geschützt, da sich die Lebensraumtypen teilweise unterscheiden und deren Schutzstatus sowie die Möglichkeit von Ausnahmegewilligungen verschieden sind.

Bezüglich des Schutzstatus lässt sich zusammengefasst sagen: In Oberösterreich, Wien und der Steiermark sind die Lebensräume nur teilweise geschützt, indem hier nur gewisse Vorhaben einer Bewilligung bedürfen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [2020_4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Von der Taiga nach Mitteleuropa: Seltene Hummel in Österreich gefunden 10](#)